



U.

A Bælard od. Abailard
(Petr.) ein Fran-
koß und Zeuge der
Wahrheit wider das
Pabstthum im XII. Sec.
dessen Discipul war Ar-
noldus de Brixia, von
dem die Arnoldisten den
Nahmen haben. Er
wird auch sonst vor einen
Spinofisten gehalten. Er
war geböhren im Gebiet
von Nantes in Bretagne,
starb 1142. im 68. Jahr
bey Chalons, und weil er
einen sehr subtilen Ver-
stand hatte, hat er es in-
sonderheit in der Ver-
nunfft. Lehre, wie sie zu sel-
biger Zeit eingerichtet
war, sehr weit gebracht.
Er gab vor, daß Gott ei-
nes zusammen gesetzten
Wesens sey; daß er nicht
sey der Ursprung alles gu-
(Kirch. u. Rech. Lex.)

ten; daß nicht Er allein
von Ewigkeit gewesen;
daß die Engel ihm in Er-
schaffung der Welt gehol-
fen haben; Daß die All-
macht sey eine Eigenschafft
des Vaters, die Weißheit
eine Eigenschafft des Soh-
nes, und die Güte eine Ei-
genschafft des H. Geistes.
Er läugnete, daß Chri-
stus unser Fleisch ange-
nommen, die Sünder sel-
lig zu machen, oder daß die
Furcht Gottes in ihm
gewesen. Er sagte, daß
der Heil. Geist die Seele
der Welt sey; daß der
Mensch keinen freyen
Willen habe; daß alle
Dinge, auch Gott selbst,
der Nothwendigkeit unter-
worffen; daß die Heiligen
Gott nicht anschauen;
daß im zukünftigen Leben
B frei-